

Kempner, Friederike: Fremdling, kommst um mich zu höhnen? – (1868)

1 Fremdling, kommst um mich zu höhnen? –
2 Nein! – ich weih' Dir ein'ge Tränen,
3 Deiner Größe, schwer verkannt,
4 Schwer verkannt im eig'nem Land!

5 Hattest Rußlands Macht gebrochen, –
6 Hattest Frieden Dir versprochen, –
7 Nicht mehr Ruhm, befleckt mit Blut,
8 Trachtetest nach höhrem Gut. –

9 Napoleonische Ideen
10 Sollten endlich jetzt geschehen
11 Schafftest Raum und Luft und Licht –
12 Aber Frankreich dankte nicht. –

13 Bautest für die Arbeit Säle
14 Und – daß ich es hier erzähle,
15 Würdigtest mit hellem Blick
16 Unsrer Sitten Mißgeschick: –

17 Anerkanntest die Gefahren
18 Allerschrecklichsten, furchtbaren,
19 Grausam Los, das jedem droht –
20 Jenen, ach, lebend'gen Tod! –

21 Frankreich glücklich, wollte träumen
22 Von des Rheines Blütenbäumen,
23 Wollte Kampf und Krieg – nicht Ruh'
24 Und das Opfer, das warst Du! –

25 Napoleonische Ideen
26 Werden aber doch gestehen,
27 Und den Dank, der Dir geziemt,

28 Ganz die Weltgeschichte röhmt. –

(Textopus: Fremdling, kommst um mich zu höhnen? –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)